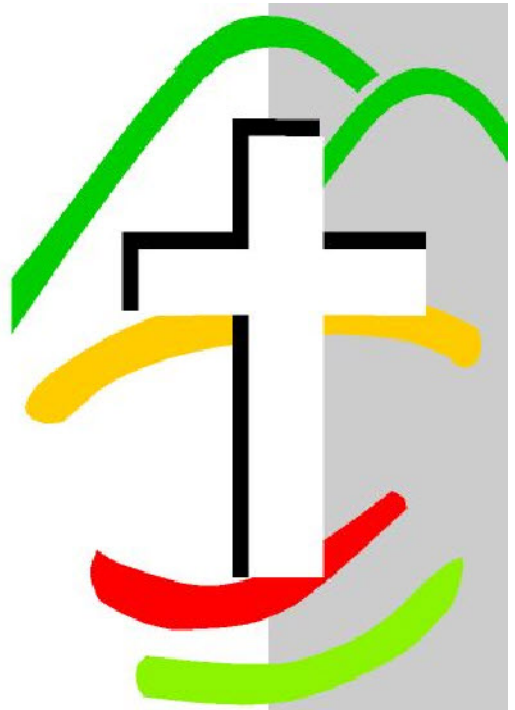


Evangelische Kirchengemeinde

# Gemeindebrief

Herbst - Winter  
2024

Sand  
Neusatz  
Bühlertal  
Altschweier  
Ottersweier



### Inhalt

Editorial, Impressum	2	
Geistlicher Impuls	3	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Macht hoch die Tür	4	Gesangbuch
Neues aus der Gemeinde	5	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Konfirmanden	6/7	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Goldene Konfirmation	7	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Mitarbeitendenfest	8	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Familientag	9	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Himmelfahrtstag	10	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Adventliches	11	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Gottesdienste	12/13	Pfarramt
Waldweihnacht	14	Waldweihnacht - Team
Konzerte	15	Pfarrerin Mühlenberg Knebel
Ev. Gesangbuch Lied Nr . 511	16	Steffi Knopf
Seniorencafe	17	Praktikantin Chiara
Friedensgebet	18/19	Jochen Hoerth
Weltgebetstag	20/21	Ursula Schedel
Freud und Leid	22	Pfarramt
Impuls	23	Ursula Schedel

***Bilder Seite 3 und 5 von N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de***

### Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde  
Hindenburgstr. 23, 77830 Bühlertal  
Fon: 07223-72421; Fax: -2859164

Email: pfarramt@evki-5mal.de  
Homepage: www.evki-5mal.de

Redaktion: Ursula Schedel, Udo Piel,  
Anke Mühlenberg Knebel,  
Bernd Kaltenbach  
Satz/Gestaltung: Bernd Kaltenbach

Bankverbindung: Sparkasse Bühl  
Für alle Zahlungen, Spenden o.Ä. DE72662514340001028984  
BIC: SOLADES1BHL

Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wieder, die nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen muss.

Liebe Leserinnen und Leser,  
 liebe Gemeinde,  
 vielleicht war es bei Ihnen/Euch ähnlich wie bei mir: in der Adventszeit hatte ich einen Adventskalender, an dem ich jeden Tag ein Türchen aufgemacht habe. Das erste Türchen wurde am ersten Dezember geöffnet. Das letzte am Heiligen Abend, am 24. Dezember. Hinter jeder Tür wartete als kleines Geheimnis, ein weihnachtliches Bild: ein Stern oder ein Lebkuchenpferd, ein Schneemann oder eine Kerze. Und dann das schönste Türchen. Das Türchen vom Heiligen Abend: das war auch etwas größer, als die anderen. Dahinter war ein Bild von der Geburt Jesu im Stall zu sehen. Als Kind war mir mein Adventskalender ein vertrauter Begleiter durch die Wochen bis Weihnachten. Kein Tag, an dem ich nicht schon vor dem Frühstück das Türchen auf dem Kalender suchte und öffnete. Liebe Gemeinde, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist auch bald wieder Advent. Wir freuen uns darüber, dass Gott sozusagen die Tür hochgemacht hat. Dass er die Himmelstür geöffnet hat. Dass er den Himmel verlassen hat. Wir feiern Advent, weil Gott in seinem Sohn Jesus Christus auf die Erde gekommen ist. Seitdem können wir uns ein richtig gutes Bild von Gott machen. Denn an seinem Sohn können wir ablesen, wer Gott ist und was Gottes Liebe meint. Denn Jesus ging ja später auf die Menschen zu und hörte ihnen zu und sagte ihnen frohe Botschaften von Gott: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig



und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Oder: „Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Jesus zeigte ihnen auch, was Gottes Liebe bewirkt: Der blinde Bartimäus konnte wieder sehen. Der Gelähmte konnte wieder gehen. Jesus konnte aus dem Grab auferstehen. Und die Menschen, die Jesu Taten erlebten, spürten: Wo die Liebe Gottes mit im Spiel ist, da öffnet sich eine Tür, da ereignet sich ein Stück Himmel auf Erden. Da wird es Advent.

Vielleicht fragt ihr euch jetzt: wie kann es heute in der Welt, wie kann es in uns Advent werden? Die Antwort ist einfach: Advent wird es, wenn wir nicht nur eine Tür im Adventskalender öffnen, sondern indem wir unsere Herzenstür für Gottes Wort öffnen. So, wie wir es auch in diesem Jahr mit dem bekannten Adventslied (EG 1) singen werden: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, mein Herzentür dir offen ist.“

Amen

Eine frohmachende Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Pfarrerin Anke Mühlenberg-Knebel.

# MACHT HOCH DIE TÜR

The image shows a musical score for the hymn 'Macht hoch die Tür'. It consists of eight staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 6/4 time signature. The melody is written in a simple, hymn-like style with quarter and eighth notes, often beamed together. The lyrics are printed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The lyrics are: '1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt. Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich an Rat.'

1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herr - lich - keit,  
ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich,  
ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich,  
der Heil und Le - ben mit sich bringt;  
der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt.  
Ge - lo - bet sei mein Gott,  
mein Schöp - fer reich an Rat.

2 Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königs-kron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

Liebe Gemeindemitglieder,

im nächsten Jahr möchten wir einmal neue Wege bei der Gottesdienstgestaltung gehen. Wie Sie unserem Gottesdienstplan entnehmen können, finden am 26. Januar, 23. Februar und 30. März die Gottesdienste in Bühlertal in der Christuskirche um 10 Uhr statt.

Im Anschluss ist kein Gottesdienst in der Kapelle Sand. Für die drei Gottesdienste gibt es jeweils ein besonderes Thema, im Januar starten wir zum Beispiel mit "Neues Jahr-neues Glück?!" Musikalische Gäste werden mit dabei sein und Gäste, die auch zum Thema des Sonntages etwas beitragen können. Vorher oder danach wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

So werden wir im Januar hinterher auf das neue Jahr miteinander anstoßen, für Februar ist ein Gemeindefrühstück geplant und auch im März wird es etwas Leckeres geben.

Da in der Zeit der Erstellung unseres neuen Gemeindebriefes die konkreten Planungen noch nicht abgeschlossen sind, verweisen wir für weitere Informationen auf die Homepage unserer Gemeinde und auf die Bekanntgabe in den Ortsnachrichten.

Wir hoffen auf Ihr/Euer Interesse an diesem neuen Projekt und auf viele interessierte Teilnehmende.

A. Mühlenberg-Knebel





## Unser Konfirmanden- jahrgang 2023-24

### Konfirmation 2024

Neun Jugendliche wurden am Sonntag, dem 28. April, um 10 Uhr, in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Ottersweier von Pfarrerin Anke Mühlenberg-Knebel und den Mitgliedern des Kirchengemeinderates und des KU-Teams konfirmiert. Bei der Einsegnung entzündete jeder der Jugendlichen eine Kerze, ent-



weder die Taufkerze von früher oder eine neu angeschaffte Konfirmationskerze. Das war ein sehr bewegendes Bild, als alle Kerzen aufgestellt waren und ihr Licht so hell in der Kirche erstrahlte. Auch die neun jungen Leute bringen Licht in unsere oft so dunkle Welt. Ein Familien-Projektchor (Eltern und Angehörige der Jugendlichen und Mitglieder des Advents-Projektchores) unter der Leitung von Torsten Mühlenberg gestalteten den Gottesdienst mit. Konfirmiert wurden: Julia Geibel, Felix Bentz, Emily Hauser, Tom Hauser, Joshua Gietz, Cheru Simon, Milan Stolz, Lia Schipolowski und N.N. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Jörg Seburschenich und die katholische Kirchengemeinde Ottersweier für die gewährte Gastfreundschaft. Einen ganz großen Dank auch an die Teamerinnen Selina und Janina Engel und Steffi Knopf, die die neun Konfirmandinnen und Konfirmanden engagiert und mit viel Herz durch die Zeit des Unterrichtes begleitet haben.







### **Die neue Konfigruppe 2024/25**

Mit einem Konfisanstag zum Thema "Taufe" startete unsere neue Konfirmandengruppe im Juni. 10 junge Leute haben mit dem Kirchlichen Unterricht begonnen: Leonie Bäsel, Emma Seiter, Lea Meuschke, Romy Krespach, Jana Grosche, Maximilian Roy, Maximilian Ross, Maylene Hetzel, Sara Person und Benedikt Nieslony.

Sie werden dabei begleitet von einem großen

Team aus erwachsenen und jugendlichen Teamern.

Die Konfirmation wird am Sonntag Kantate, dem 18. Mai 2025, stattfinden.

### **Goldene Konfirmation**

Liebe Leserinnen und Leser,

zum ersten Mal seit Bestehen unserer Evangelischen Kirchengemeinde Bühlertal haben wir am Sonntag, dem 5. Mai, das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert. Auch 50 Jahre zuvor war es ein 5. Mai, als der damalige Pfarrer Dieckmann eine Gruppe von 21 jungen Menschen in der Christuskirche Bühlertal eingesegnet hatte. Bei der Goldenen Konfirmation war die Gruppe der Jubilarinnen und Jubilare nicht ganz so groß, wie auf dem Foto zu sehen ist. Aber es war sehr schön, dass sich doch eine ganze Reihe von ihnen zu diesem



besonderen Fest angemeldet hatten. Auch einige andere Gemeindemitglieder, deren Konfirmation sogar noch viel mehr Jahre zurücklag, nahmen daran teil (sie sind auf dem abgedruckten Foto nicht zu sehen). Der Abendmahlsgottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Psalm 27: "Der Herr ist meines Lebenskraft, vor wem sollte mir grauen?". Der Rückblick auf das halbe Jahrhundert seit der Einsegnung 1974 (und für einige sogar noch viel länger zurückliegend) mit den ganz unterschiedlichen Lebens- und Glaubenserfahrungen war für alle sehr bewegend. Auch die musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor Membrechtshofen und durch unsere Organistin Frau Sell trug zu der feierlichen Atmosphäre bei. Beim anschließenden Sektempfang im Gemeindesaal war dann noch die Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch. Sicher wird es auch in den nächsten Jahren bei uns besondere Jubiläumsgottesdienste geben.

## MITARBEITENDENFEST

Zum Mitarbeitendenfest trafen sich die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde am Samstag, dem 5. Oktober, in der Rohrhirsch- Mühle in Altschweier.

Man hätte kaum ein passenderes Datum für dieses Fest finden können, als den Vortag von Erntedank. Beim Mitarbeitendenfest stand der Dank für das Engagement der vielen Menschen im Vordergrund, die in einem oder sogar mehreren Bereichen der Gemeinde im Einsatz sind. Zum Beispiel: im Besuchsdienst, Kirchendienst, KU-Team, beim Begegnungscafé, bei den Familientagen und bei der Waldweihnacht, dem Erstellen und Verteilen der Gemeindebriefe, beim Weltgebetstag, im Bereich der Musik, der Homepage, bei Reparaturen und Gartenarbeiten und vieles mehr. Bei Kaffee und Kuchen und beim anschließenden Programm war reichlich Gelegenheit, dass alle Teilnehmenden sich einmal besser kennenlernen konnten und voneinander erfuhren, seit wann und wo genau sie in der Kirchengemeinde mitmachen. Herzlichen Dank an Frau Venz, die es für uns möglich machte, dass wir unser Fest überhaupt in der Mühle feiern konnten. Und die uns an dem Nachmittag noch eine interessante Führung durch alle Räume und Winkel der Mühle gab. Ein gemeinsames Abendessen mit der berühmten "Festtagsbrezel" rundete das Fest ab.





Ein Familientag für Eltern, Großeltern und ihre Kinder fand am Samstag, dem 22. Juni, in unserer evangelischen Christuskirche Bühlertal statt. Seit September letzten Jahres laden wir alle zwei Monate Familien mit Kindern zu einem Samstagnachmittag zu uns ein, im Wechsel zwischen dem Kirchenzentrum Hephata in Ottersweier und der Christuskirche Bühlertal. Im Mittelpunkt stand im Juni der bekannte Psalm 23 aus der Bibel: "Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln". Darin geht es um das Vertrauen zu Gott, der die Menschen auf ihren Lebenswegen begleitet.

Pfarrerin Anke Mühlenberg-Knebel und ihr Team hatten verschiedene Erlebnisstationen im Kirchraum und im Gemeinderaum vorbereitet, an denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Aussagen des Textes umsetzen und erfahren konnten. So gab es zum Beispiel eine Station mit einer Vertrauensübung, bei der man mit verbundenen Augen durch die Kirche geführt wurde. An einer anderen konnten die Kinder malen, was ihnen besondere Freude macht. Und die Erwachsenen durften einfach dabei sitzen und sich auf Kissen und Decken ausruhen. An weiteren Stationen wurden verschiedene duftende Salböle angeboten, Entspannungsmusik und Materialien zum Bauen. Auch eine Station mit Getränken, Obst,



Fladenbrot und anderen leckeren Dingen war dabei.

Mit dem gemeinsamen turbulenten Spiel "Schafherde", bei dem auf ein bestimmtes Signal hin die Sitzplätze getauscht werden, ging der Familiennachmittag dann zuende.

Herzlichen Dank an Steffi, Evelyn, Liam, Björn, Moritz und Maja, die tatkräftig mitgewirkt haben.

**Die nächsten Termine für die Familientage in Ottersweier und Bühlertal finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde [www.evki-5mal.de](http://www.evki-5mal.de)**

### Gottesdienst am Himmelfahrtstag mit den Evangelischen Gemeinden Bühl, Lichtenau-Scherzheim und Bühlertal/Ottersweier

Es ist schon gute Tradition, dass wir den Himmelfahrtsgottesdienst openair vor der Kapelle zum Guten Hirten, Sand feiern. Auch in diesem Jahr. Erstmals waren Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Lichtenau-Scherzheim mit ihrer Pfarrerin Ute Braun dabei. Die Gemeinde gehört seit Januar 2024 zum Kooperationsraum Süd. Beim anschließenden Kirchenkaffee war reichlich Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen.



## Projektchor

Seit November treffen sich die Mitglieder unseres Projektchores, die wie im Vorjahr, adventlich-vorweihnachtliche Lieder für den Gottesdienst am 2. Adventssonntag in der Christuskirche Bühlertal (Beginn: 10 Uhr) einstudieren werden. Die musikalische Leitung hat dabei Torsten Mühlenberg. Das Foto zeigt eine Aufnahme des Chores vom letzten Jahr. Viele der Sängerinnen und Sänger werden auch diesmal wieder mit dabei sein. Die Proben finden übrigens im Pfarrhaus in der Hindenburgstraße statt.




## Ökumenisches Taizé-Gebet im Advent:

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé- Gebet im Advent, das am Dienstag, dem 3. Dezember, um 19 Uhr im Kirchenzentrum Hephata stattfinden wird. Wir laden alle Interessierten ein zum Mitsingen der wunderbaren Taizé-Lieder, zum Nachdenken über einen biblischen Text und zum Gebet. Auch die Erfahrung von Stille wird wieder ein zentrales Element dabei sein. Der Abend wird mitgestaltet von Frau Heidrun Öchsle ( katholische Seelsorgeeinheit Ottersweier- Unzhurst) und von Herrn Richard Pfeifer, der die musikalische Gestaltung und die Begleitung der Lieder übernommen hat.

# Unsere Gottesdienstzeiten

- Änderungen werden über die Ortsblätter bekannt gegeben -

2024	Bühlertal	Ottersweier	Sand
<b>November</b>			
Sonntag 24.11.2024 Ewigkeitssonntag			11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Dezember</b>			
Sonntag 01.12.2024 1. Advent		09:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel
Sonntag 08.12.2024 2. Advent	10:00 Mühlenberg Knebel mit Projektchor		
Samstag 14.12.2024		17:00 Kapelle „Zum Guten Hirten“ Sand Familiengottesdienst Waldweihnacht Mühlenberg Knebel	
Sonntag 15.12.2024 3. Advent		09:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel Sängerbund Bühlertal
Sonntag 22.12.2024 4. Advent	10:00 Mühlenberg Knebel mit Weihnachtsliedern und Abendmahl		
Dienstag 24.12.2024 Heiligabend	15:30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel	17:30 Familiengottesdienst	22:00 Festliche Christmette
Donnerstag 26.12.2024 2. Christfesttag	10:00 Pfr, Dr. Götz Häuser		
Sonntag 29.12.2024			11:00 Mühlenberg Knebel
Dienstag 31.12.2024 Altjahresabend		17:30 Mühlenberg Knebel Altjahresabend Gottesdienst	
<b>Januar 2025</b>			
Mittwoch 01.01.2025	15:00 Neujahrsempfang Christuskirche Bühlertal PfarrerIn Mühlenberg Knebel		
Sonntag 05.01.2025		09:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel
Sonntag	09:30		11:00

<b>2025</b>	<b>Bühlertal</b>	<b>Ottersweier</b>	<b>Sand</b>
<b>Januar</b>			
<b>Sonntag</b> 19.01.2025		09:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Sonntag</b> 26.01.2025	10:00 Mühlenberg Knebel und Gäste		
<b>Februar</b>			
<b>Sonntag</b> 02.02.2025		9:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Sonntag</b> 09.02.2025	9:30 Mühlenberg Knebel		11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Freitag</b> 14.02.2025		19:00 Valentinsgottesdienst „Zum Guten Hirten“ Sand Mühlenberg Knebel	
<b>Sonntag</b> 16.02.2025		9:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Sonntag</b> 23.02.2025	10:00 Mühlenberg Knebel und Gäste		
<b>März</b>			
<b>Sonntag</b> 02.03.2025		9:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Sonntag</b> 09.03.2025	9:30 Mühlenberg Knebel		11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Sonntag</b> 16.03.2025		9:30 Mühlenberg Knebel	11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Sonntag</b> 23.03.2025	9:30 Mühlenberg Knebel		11:00 Mühlenberg Knebel
<b>Sonntag</b> 30.03.2025	10:00 Mühlenberg Knebel und Gäste		





Sand  
Neusatz  
Bühlertal  
Altschweier  
Ottersweier



Hindenburgstr. 23  
D-77830 Bühlertal  
Fon 07223 / 72421  
Fax 07223 / 2859164

FamilienKirche

# Waldweihnacht

14.12.2024, 17 Uhr

Kapelle zum Guten Hirten, Sand

**Bitte zieht Euch alle warm an.**

**Wir werden die Waldweihnacht drinnen und draußen feiern!  
Wie immer freuen sich die Tiere des Waldes über mitgebrachte  
Äpfel und Karotten.**

**Bitte bringt Tassen und ein Teelicht im Glas mit.  
Wir freuen uns auf Euch im Winterwald!**



## **Herzliche Einladung zu folgenden zwei besonderen Konzerten im Dezember 2024, die in unseren Kirchen stattfinden werden.**

Didgeridoospielerinnen und -spieler versammeln sich am Samstag, dem 21. Dezember, um 17 Uhr in der Kapelle zum Guten Hirten, Sand, zu einem meditativen Friedenskonzert. Nicht nur bei uns, sondern weltweit finden an diesem Tag diese besonderen Didgeridoo-Friedensmeditationen statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Ein weihnachtliches Konzert findet am Sonntag, dem 22. Dezember 2024 (4. Advent), um 16 Uhr 30 in der Christuskirche Bühlertal statt. Die in unserer Region sehr bekannte Vokalgruppe Allerhand wird mit adventlich-weihnachtlichen Liedern zu Gast sein und ein Benefizkonzert veranstalten. Der Eintritt ist frei, am Ende wird um eine Spende/Kollekte gebeten.



**Auch dazu findet man weitere Infos auf unserer Gemeindehomepage.**



Herzliche Einladung zum Konzert mit der jungen Cellistin Natalia Dauer. Es findet am Sonntag, dem 12. Januar 2025, um 16 Uhr in der Christuskirche Bühlertal statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang sammeln wir eine Kollekte ein.

Natalia Dauer war bereits im Oktober 2023 bei uns zu Gast und hat eine große Zuhörerschaft mit ihrer Musik begeistert.

## 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Im Jahr 2024 feiern die Evangelischen Christinnen und Christen ein besonderes Jubiläum: vor 500 Jahren wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt, tausende Ausgaben folgten. Nun konnten die Gedanken der Reformation auch mit Liedern weiter verbreitet werden. Zudem wurden durch das neu entstandene evangelische Liedgut die deutsche Sprache, Literatur und Musik immens geprägt, bis heute.

Anke Mühlenberg-Knebel

**Frau Steffi Knopf** aus unserem KGR und dem KonfiTeam hat sich Gedanken zu „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 511) gemacht. Eines der Lieder aus dem Gesangbuch, das schon viele Generationen von Eltern und Großeltern ihren Kindern einmal vorgesungen oder mit ihnen gebetet haben. Es ist eines der bekanntesten überhaupt.

Sie schreibt: „Ein Kinderlied beschäftigt mich im Moment immer wieder mal; ihr kennt es sicher alle: „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“

Weißt du es? Weißt du, wieviel Fische es gibt? Wieviel Vögel, Insekten?

Ich weiß es nicht, ich kann mir noch nicht einmal diese große Zahl vorstellen...

Und wieviel Kinder gibt es?

Gott sieht uns, sieht seine Schöpfung. Jedes Leben ist ihm wichtig, ganz egal, wie klein es ist.

Das Lied lässt sich leicht singen und enthält doch eine große und wichtige Botschaft: Alle Lebewesen werden von Gott gezählt, er kennt sie alle. Und zum Schluss das wohl wichtigste: kennt auch dich und hat dich lieb. Jeder einzelne Mensch ist einmalig in Gottes Schöpfung, unverwechselbar.

Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?

Sterne faszinieren, finden ihren Platz in Dichtungen, in Erzählungen, in Träumen.

Ich habe einen Dialog zwischen Sherlock Holmes und seinem Freund Dr. Watson gefunden. Beide zelteten. Holmes weckte seinen Freund mitten in der Nacht.

„Watson! Schauen Sie zum Himmel! Was sehen Sie?“ „Ich sehe unzählige Sterne“, antwortet dieser. „Und, Watson? Was schließen Sie daraus?“

Watson denkt kurz nach. „Nach dem Stand des Mondes folgere ich, dass es 4 Uhr morgens sein muss. An den Wolkenformationen erkenne ich, dass morgen schönes Wetter sein wird. Astronomisch gesehen schließe ich daraus, dass es Millionen von Galaxien und Milliarden Planeten geben muss. Und in Demut erkenne ich, dass Gott allmächtig ist und wir klein und unbedeutend.“

An der Stelle könnte ich schließen...

Es geht aber noch etwas weiter.

Watson fragt Sherlock Holmes, was er folgert. Dieser antwortet kurz und knapp: „Dass irgendein Mistkerl unser Zelt geklaut hat.“



## Seniorencafe

Am Donnerstag, den 11.07.24, fand, wie alle 2 Monate, das Seniorencafe für Senioren aus Bühlertal und Ottersweier statt.

Anfangs haben sich alte Bekannte und neue Besucher begrüßt und sich einen Platz gesucht. Anschließend hat Frau Mühlenberg-Knebel uns ein paar interessante Gedanken zum Thema Wald und Bäume mitgegeben. Das gemeinsame Singen ist auch jedes Mal sehr schön und macht allen viel Spaß.

Nach der kleinen Andacht gab es leckeren Kuchen, Wassermelone und Laugengebäck. Die Gäste haben sich mit einer Tasse Kaffee zusammengesetzt und sich unterhalten.

Da das Wetter an diesem Tag sehr schön und sonnig war, haben wir uns dann zusammen draußen hingesezt und ein Spiel gespielt. Geschichten über den Wald wurden natürlich auch erzählt und diese waren sehr interessant. Zum Schluß gab es noch ein Rätsel und Sprichwörter, in denen das Thema des Tages vorkam. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag.

## 26. Bundesweites Vernetzungstreffen der Ökumenischen Friedensgebetsgruppen vom 27. - 29. September in Achern und Bühl



Seit vielen Jahren beteiligt sich unsere ökumenische Friedensgebetsgruppe Altschweier/Bühlertal an den bundesweiten Vernetzungstreffen der ökumenischen Friedensgebetsgruppen, die jedes Jahr in einer anderen Stadt stattfinden. Nachdem wir bereits in den Jahren 2004 und 2014 Ausrichter des Vernetzungstreffens in Bühl und Obersasbach waren, haben wir - gemeinsam mit der Friedensgebetsgruppe Achern - erneut die Organisation des Treffens übernommen.

45 Teilnehmer\*innen von Friedensgebetsgruppen aus ganz Deutschland, von Waldshut im Süden bis Kiel im Norden, aus Berlin, Leipzig, Erfurt, Gotha und vielen anderen Städten trafen sich im Kloster Maria-Hilf in Bühl. Schwerpunktthema war das Szenario „Sicherheit neu denken – von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“. Das Szenario zeigt auf, wie die vielfältigen bereits bestehenden Ansätze für eine zivile Sicherheitspolitik zukünftig konsequent weiter ausgebaut werden könnten.

Zwei kompetente Referenten, Stefan Maaß (Friedensbeauftragter der ev. Landeskirche Baden) und Markus Weber (Geschäftsführer und Friedensbeauftragter von Pax Christi Freiburg), brachten den Teilnehmer\*innen die Inhalte auf vielfältige Weise nahe. Stefan Maas, der als Friedensbeauftragter der badischen Landeskirche von Anfang an am Prozess und der Entwicklung dieser Arbeit beteiligt war, stellte die unterschiedlichen „Szenarien“ und Konzepte zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung und deren Erfolge vor. Markus Weber unterlegte die Handlungsmöglichkeiten biblisch-theologisch. Daraus entwickelten sich immer wieder neue Gesprächsansätze zum Diskutieren und Nachdenken. So wurden in Gruppen u.a. die Facetten des Begriffs „Sicherheit“ und das Leitbild „Gerechter Frieden“ beleuchtet.

Das Treffen wurde ergänzt durch einen Besuch der Illenau Achern und einem öffentlichen ökumenischen Friedensgebet in der Christuskirche in Achern. Dabei wurde auch des Jahrestages der Friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR vor 35 Jahren gedacht. Dabei berichteten Zeitzeuginnen von den Montagsdemonstrationen und den Ängsten der Teilnehmenden vor der drohenden Staatsgewalt. Ein wichtiger Teil der Tagung war auch der gegenseitige Austausch der teilnehmenden Gruppen und die Bestärkung in der aktuellen Friedensarbeit. Das Treffen endete am Sonntag mit einem öffentlichen Gottesdienst in der Bühler Klosterkirche Maria-Hilf, bei dem Pfarrer Bernhard Stief aus Leipzig eine beeindruckende Predigt hielt, in der er die Teilnehmer\*innen zur weiteren Friedensarbeit ermutigte mit der Aufforderung Jesu' an seine Jünger „Steht auf! Fürchtet Euch nicht!“



Vernetzungstreffen der  
Ökumenischen Friedensgebetsgruppen  
vom 27. - 29. September in Achern und Bühl

## Ökumenische Friedensgebete 2025 jeweils 19:00 Uhr

20. Januar 2025	Christuskirche Bühlertal
10. Februar	St. Galluskirche Altschweier
17. März	Christuskirche Bühlertal
14. April	St. Galluskirche Altschweier
19. Mai	Christuskirche Bühlertal
23. Juni	St. Galluskirche Altschweier
21. Juli	Friedenskreuz
22. September	St. Galluskirche Altschweier
20. Oktober	Christuskirche Bühlertal
9. November	St. Galluskirche Altschweier

Beginn der FriedensDekade mit dem Friedensgebet;  
und tägl. Friedensandachten in  
St. Galluskirche Altschweier

19. November Christuskirche Bühlertal  
Buß - und Betttag;

Abschlussgottesdienst zum Ende der FriedensDekade

15. Dezember St. Galluskirche Altschweier

# Weltgebetstag 2025

## „Wunderbar geschaffen!“

### Am Ende der Welt.....

....., im Südpazifik, liegen die Cook Inseln. Christliche Frauen der Inseln haben die Gottesdienstordnung für den WGT 2025 verfasst unter dem Thema „Wunderbar geschaffen!“, nach Psalm 139,14 : „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“



Oben sehen wir das Bild, das zwei Künstlerinnen, Mutter und Tochter, für den WGT geschaffen haben: Es zeigt Frauen verschiedener Generationen unter einer Kokospalme. Die Palme sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden, indem sie von den Wedeln bis zu den tiefen Wurzeln für Essen, Trinken, Medizin oder Sonnenschutz sorgt. Für die Menschen der Cookinseln ist die Kokospalme der Baum des Lebens. Oben rechts im Bild ist ein Segelschiff als Symbol für die Seefahrer eingefügt, die den Cook Inseln den christlichen Glauben brachten.



## Der Weltgebetstag WGT : Was ist das?

Jedes Jahr am ersten Freitag im März beten christliche Frauen auf der ganzen Welt mit derselben Liturgie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können: „Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!“



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

*Mit „Kia Orana“, der in Kolonialzeiten lange verbotenen Sprache der Maori, begrüßen die Christinnen der Cookinseln alle weltweit, die den WGT-Gottesdienst 2025 gemeinsam mit ihnen feiern.*

*Die Cookinseln, ein fernes Tropenparadies mit vielen Facetten. Die Inseln sind kaum bekannt und doch von wachsendem Interesse für die Weltwirtschaft, denn dort liegen seltene Rohstoffe auf dem Meeresboden: Manganknollen - unverzichtbar für unsere Energiewende. Ein Schatz für die Inseln, der weiteren Wohlstand sichert oder eine Gefahr für das fragile Ökosystem - ein erneuter kolonialer Übergriff?*

Auch bei uns in Bühlertal-Altschweier-Ottersweier wird **am Freitag, den 7. März 2025, der WGT** gefeiert.

### Hier die aktuellen Termine zur Einstimmung auf den WGT

Sonntag, 19.01.2025, um 17 Uhr im Gallusheim Altschweier: Vortrag von Agnes Beier über die Cook Inseln.

Februar 2025 Vorbereitungsabend im Haus Mutter Alexia, Bühlertal (genauer Termin aus der Tagespresse)

Freitag, 7. März 2025 um 16:30 Uhr Pfarrgemeinde Ottersweier-Unzhurst: Veranstaltung zum WGT mit Gottesdienst und kulinarischen Spezialitäten der Cook Inseln im Bruder Klaus Pfarrheim Unzhurst

Freitag, 7. März 2025, um 19 Uhr St. Michael Bühlertal Gottesdienst zum WGT, anschließend gemütliches Beisammensein im Haus Mutter Alexia

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen!

## **Taufen**

Alicia Mathilda Hipp, Ottersweier  
Mila Sophia Partainen, Neusatz  
Jakob Krämer, Ottersweier  
Luca Klaus Peter Jürges, Bühlertal  
Leandro Sandro Carsten Jürges, Bühlertal  
Leni Meier, Altschweier  
Ilian Kautz, Lauf



## **Trauungen**

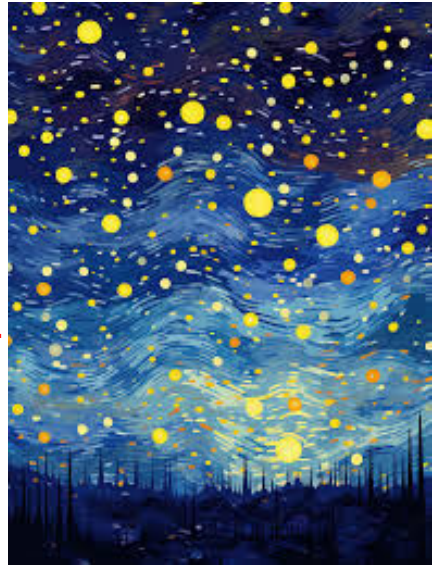
Keine seit dem letzten Gemeindebrief

## **Bestattungen**

Wolfgang Martin Albrecht, 76 Jahre  
Lothar Zenetti, 81 Jahre  
Ernst Venz, 86 Jahre  
Undine Speck, geb. Treskatsch, 76 Jahre  
Klaus Böcherer, 67 Jahre  
Rolf Riese, 67 Jahre  
Helmut Hinz, 84 Jahre  
Jörg Purfürst, 87 Jahre  
Eva Glöckler, geb. Baumgart, 94 Jahre  
Siegfried-Dieter Schwarz, 76 Jahre  
Wolfgang Jannaschk, 83 Jahre  
Rudolf Molle, 86 Jahre  
Elvira Fritz, geb. Bloch, 93 Jahre  
Gisela Baumann, geb. Reichow, 89 Jahre  
Ursula Holder, geb. Herrmann, 90 Jahre



## Auf der Suche nach Weihnachten...



Ich wünsche dir,  
dass dir selbst in dunklen Zeiten die kleinen Sterne auffallen,  
die glitzern und leuchten, unbeirrt von dem,  
was finster ist  
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen, dass der Morgenstern  
schon am Himmel ist,  
auch wenn du ihn  
noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht, dass das Licht wächst,  
weil Gott sich  
auf den Weg gemacht hat  
zu dir.



# Das Konto, mit dem man einfach richtigliegt.

**Banking, leicht gemacht:  
dank unseren smarten Kontoservices und der ausgezeichneten App.**

Jetzt eröffnen unter  
[spk-buehl.de/girokomfort](http://spk-buehl.de/girokomfort)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse  
Bühl**